

# Praxishandbuch Erbrecht

Systematische Erläuterungen zur effizienten Bearbeitung von Erbrechtsfällen mit Beratungsteil, Formularen und Mustern unter besonderer Berücksichtigung steuerlicher Probleme

Bearbeitet von  
Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Prof. Dr. Hans Ott

Loseblattwerk mit 122. Aktualisierung 2017. Loseblattwerk inkl. Online-Nutzung. Rund 4400 S. In 4  
Ordnern  
ISBN 978-3-8806-532-5  
Format (B x L): DIN A4

[Recht > Zivilrecht > Erbrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Grziwotz/Ott

# Praxishandbuch Erbrecht

**Systematische Erläuterungen zur effizienten Bearbeitung von Erbrechtsfällen mit Beratungsteil, Formularen und Mustern unter besonderer Berücksichtigung steuerrechtlicher Probleme**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar, Regen und Zwiesel

Prof. Dr. Hans Ott, Steuerberater und Vereidigter Buchprüfer, Köln

Bearbeitet von

Armin Abele, Rechtsanwalt, Reutlingen

Ralph Jürgen Bährle, Rechtsanwalt, Mannheim

Ralf Bock, Vorsitzender Richter am Landgericht Koblenz

Rüdiger Cordes, Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht, Hamburg

Nicole Crama, Rechtsanwältin, Brüssel, Belgien

Jürgen Fritz, Rechtsanwalt, Düsseldorf

Kay Gaetjens, Rechtsanwalt, Paris, Frankreich

Uwe Gottwald, Rechtsanwalt, Vorsitzender Richter am Landgericht a.D. Koblenz

Dr. René Gülpen, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Mediator, Aachen

Prof. Dr. Tina Hubert, Steuerberaterin, Berlin

Elisabeth Kerschbaumer, Rechtsanwältin, Bozen, Italien

Dr. Nebi Kesen (†), Steuerberater, Fachberater für Internationales Steuerrecht, Hamburg

Martina Klose, Rechtsanwältin, Jena

Jürgen Lamprecht, Rechtsanwalt, Speyer

Ralf Mangold, Rechtsanwalt, Köln

Thomas Maulbetsch, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Obrigheim

Dr. Friederike Müller, LL.M. (Sydney), Rechtsanwältin, München

Dr. Felix Odersky, Notar, Erlangen

Christian Schuller, LL.M. (Sydney), Notar, Vilshofen

Jürgen Schulz, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht, Aachen

Dr. Chantal Solbach (LL.M.), Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht und Fachanwältin für Familienrecht, Bottrop

Carmen Ulrich-Heimermann, Rechtsanwältin, Linz am Rhein

Magda Weger, Rechtsanwältin, Berlin

Oliver Weinand, Rechtsanwalt, Brüssel, Belgien

Christoph Wenhardt, Steuerberater, Brühl

99. Aktualisierungs- und Ergänzungslieferung Juni 2013

**Deubner**  
Recht & Praxis



Weitere Informationen zum  
Produkt mit Bestellmöglichkeit  
erhalten Sie in unserem  
[Online-Angebot.](#)

## **IMPRESSUM**

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Grundwerk einschließlich 99. Aktualisierungs- und Ergänzungslieferung  
Juni 2013

### **© 1991–2013 by Deubner Verlag GmbH & Co. KG**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise –  
nicht gestattet.

### **Wichtiger Hinweis**

Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG ist bemüht, ihre Produkte jeweils nach neuesten Erkenntnissen zu erstellen. Deren Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit werden ausdrücklich nicht zugesichert. Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit ihrer Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der Ware, deren Einsatz und Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

Deubner Verlag GmbH & Co. KG  
Sitz in Köln  
Registergericht Köln  
HRA 16268

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
Deubner Verlag Beteiligungs GmbH  
Sitz in Köln  
Registergericht Köln  
HRB 37127  
Geschäftsführer: Ralf Wagner, Werner Pehland

Deubner Verlag GmbH & Co. KG  
Oststraße 11, D-50996 Köln  
Fon +49 221 937018-0  
Fax +49 221 937018-90  
[kundenservice@deubner-verlag.de](mailto:kundenservice@deubner-verlag.de)  
[www.deubner-recht.de](http://www.deubner-recht.de)

Umschlag geschützt als Geschmacksmuster der  
Deubner Verlag GmbH & Co. KG  
Satz: Die Top Partner – Jörg Kalies, Dorfstraße 60, D-85235 Unterumbach  
Druck: Offsetdruckerei Marzorati, Königsbrunn  
Printed in Germany 2013

ISBN 978-3-88606-532-5

## **1/1 Inhalt**

- 1/2 Stichwortverzeichnis**
- 1/3 Bearbeiterverzeichnis**
- 2 Aktuelle Informationen**
- 2/1 Inhalt**
- 2/2 Freischaltcode für den Online-Zugang**
- 2/3 Zivilrecht**
  - 2/3.1 Zentrales Testamentsregister (ZTR)
  - 2/3.2 EU-Erbrechtsverordnung (EuErbVO)
  - 2/3.3 Änderung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes?
  - 2/3.4 Aktuelle praxisrelevante Rechtsprechung des BGH im Erbrecht
  - 2/3.5 Das Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz steht erneut auf dem verfassungs- und unionsrechtlichen Prüfstand
- 2/4 Steuerrecht**
  - 2/4.1 Aktuelle Entscheidungen des BVerfG und ihre Auswirkungen
- 3 Grundzüge des Erbrechts**
- 3/0 Inhalt**
- 3/1 Einführung in das Erbrecht**
  - 3/1.1 Inhalt
  - 3/1.2 Regelungsbereich, Grundbegriffe und Rechtsquellen des Erbrechts
  - 3/1.3 Organe der Rechtspflege in Nachlasssachen
  - 3/1.4 Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen in Nachlasssachen
  - 3/1.5 Verfahrenseinleitung
  - 3/1.6 Verfahrensarten und Verfahrensgrundsätze
  - 3/1.7 Entscheidungen im Nachlassverfahren
  - 3/1.8 Wirksamwerden und Bekanntgabe des Beschlusses, §§ 40 und 41 FamFG
  - 3/1.9 Rechtskraft
  - 3/1.10 Verfahrenskostenhilfe
  - 3/1.11 Kosten in Nachlasssachen

**3/2 Die gesetzliche Erbfolge**

- 3/2.1 Inhalt
- 3/2.2 Vorrang der gewillkürten Erbfolge
- 3/2.3 Das gesetzliche Erbrecht
- 3/2.4 Grundsätze des Verwandtenerbrechts
- 3/2.5 Erbfolge der Verwandten der ersten Ordnung
- 3/2.6 Gesetzliche Erben der zweiten Ordnung
- 3/2.7 Gesetzliche Erben der dritten Ordnung
- 3/2.8 Gesetzliche Erben der vierten und ferneren Ordnungen
- 3/2.9 Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten
- 3/2.10 Gesetzliches Erbrecht des Staates

**3/3 Testament**

- 3/3.1 Inhalt
- 3/3.2 Einleitung
- 3/3.3 Testierfähigkeit
- 3/3.4 Testamentsarten
- 3/3.5 Widerruf von Testamenten
- 3/3.6 Behandlung von Testamenten
- 3/3.7 Auslegung von Testamenten
- 3/3.8 Anfechtung von Testamenten

**3/4 Gemeinschaftliches Testament**

- 3/4.1 Inhalt
- 3/4.2 Regelungsziel
- 3/4.3 Gültigkeitsvoraussetzungen
- 3/4.4 Verwahrung und Eröffnung gemeinschaftlicher Testamente
- 3/4.5 Verfügungen im gemeinschaftlichen Testament
- 3/4.6 Widerruf von Verfügungen im gemeinschaftlichen Testament
- 3/4.7 Bindungswirkung von Todes wegen
- 3/4.8 Verfügungen unter Lebenden
- 3/4.9 Einheits- und Trennungslösung
- 3/4.10 Wiederverheiratungs- und Pflichtteils klauseln

**3/5 Erbvertrag**

- 3/5.1 Inhalt
- 3/5.2 Wesen des Erbvertrags
- 3/5.3 Abschluss und Verwahrung
- 3/5.4 Inhalt des Erbvertrags
- 3/5.5 Bindungswirkung
- 3/5.6 Lösung aus der Bindungswirkung

<b>3/6</b>	<b>Inhalte letztwilliger Verfügungen</b>
3/6.1	Inhalt und Aufsatzübersicht
3/6.2	Erbeinsetzung
3/6.3	Ersatzerbfolge
3/6.4	Enterbung
3/6.5	Vor- und Nacherbfolge
3/6.6	Vermächtnis
3/6.7	Auflage
3/6.8	Testamentsvollstreckung
3/6.9	Anordnungen für die Erbaueinandersetzung

*(Fortsetzung Seite 3)*



<b>3/7</b>	<b>Pflichtteilsrecht</b>
3/7.1	Inhalt und Aufsatzübersicht
3/7.2	Vorbemerkung
3/7.3	Entstehung des Pflichtteils
3/7.4	Umfang des Pflichtteils
3/7.5	Pflichtteilsergänzungsanspruch
3/7.6	Anrechnung von Vorempfängen nach § 2315 BGB
3/7.7	Ausgleichspflicht nach § 2316 BGB
3/7.8	Pflichtteilsrestanspruch
3/7.9	Entziehung des Pflichtteils
3/7.10	Verzicht auf Pflichtteilsrecht
3/7.11	Verjährung
3/7.12	Stundung des Pflichtteilsanspruchs
<b>3/8</b>	<b>Bestand und Anfall des Nachlasses, Erb- und Pflichtteilsverzicht</b>
3/8.1	Inhalt und Aufsatzübersicht
3/8.2	Nachlass
3/8.3	Erbschaftserwerb
3/8.4	Annahme der Erbschaft
3/8.5	Ausschlagung der Erbschaft
3/8.6	Anfechtung von Annahme und Ausschlagung
3/8.7	Rechtsstellung des vorläufigen Erben
3/8.8	Erb- und Pflichtteilsverzicht
3/8.9	Zuwendungsverzicht
<b>3/9</b>	<b>Rechte, Pflichten und Haftung des Erben</b>
3/9.1	Inhalt
3/9.2	Rechte des Erben – seine Ansprüche gegen den Erbschaftsbesitzer
3/9.3	Pflichten des Erben
3/9.4	Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten
3/9.5	Nachlasspflegschaft
3/9.6	Nachlassverwaltung
3/9.7	Nachlassinsolvenzverfahren
3/9.8	Einrede der beschränkten Haftung
3/9.9	Die Beschränkung der Haftung Minderjähriger, § 1629a BGB

**4 Rechtsübergreifender Teil****4/1 Inhalt****4/2 Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerrecht**

- 4/2.1 Das ErbStG
- 4/2.2 Steuerpflichtige Vorgänge
- 4/2.3 Persönliche Steuerpflicht
- 4/2.4 Steuerbefreiungen, Nachlassschulden und Freibeträge
- 4/2.5 Steuerpflichtige Grundtatbestände im Einzelnen
- 4/2.6 Zweckzuwendungen; Stiftungen
- 4/2.7 Zugewinnngemeinschaft im Erbschaftsteuerrecht
- 4/2.8 Fortgesetzte Gütergemeinschaft
- 4/2.9 Vor- und Nacherbschaft
- 4/2.10 Entstehung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
- 4/2.11 Wertermittlung
- 4/2.12 Bewertungsstichtag
- 4/2.13 Überblick über § 12 ErbStG als Bewertungsvorschrift
- 4/2.14 Steuerbefreiungen des § 13 ErbStG im Überblick
- 4/2.15 Steuerbefreiung für Betriebsvermögen
- 4/2.16 Berechnung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
- 4/2.17 Steuerfestsetzung und Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
- 4/2.18 Bewertungsrecht

**4/3 Mietrecht und Erbrecht**

- 4/3.1 Allgemeines
- 4/3.2 Eintritt in den Mietvertrag
- 4/3.3 Fortsetzung mit überlebenden Mietern
- 4/3.4 Haftung bei Eintritt oder Fortsetzung
- 4/3.5 Fortsetzung des Mietverhältnisses mit dem/den Erben
- 4/3.6 Abweichende Vereinbarungen
- 4/3.7 Andere Mietverhältnisse als Wohnraummieter
- 4/3.8 Pachtvertrag
- 4/3.9 Landpacht

<b>4/4</b>	<b>Familienrecht und Erbrecht</b>
4/4.1	Allgemeines
4/4.2	Übersicht
4/4.3	Güterstand und Erbrecht
4/4.4	Ausschluss des Ehegattenerbrechts, § 1933 BGB
4/4.5	Unwirksamkeit letztwilliger Verfügungen bei Auflösung der Ehe oder Verlobung, § 2077 BGB
<b>4/5</b>	<b>Gesellschaftsrecht und Erbrecht</b>
4/5.1	Aufsatzübersicht
4/5.2	Einleitung
4/5.3	Die unterschiedlichen Gesellschaften und Vereinigungen
4/5.4	Die Geschäftsführung und Stellvertretung
4/5.5	Gesellschaftsvermögen
4/5.6	Haftung für Verbindlichkeiten
4/5.7	Ausscheiden eines Gesellschafters und Auflösung der Gesellschaft
4/5.8	Mitgliedschaftsrechte und Erbrecht
<b>4/6</b>	<b>Internationales Erbrecht</b>
4/6.1	Begriff und Gegenstand des Internationales Erbrechts
4/6.2	Ermittlung des Erbstatuts
4/6.3	Vorrangiges Einzelstatut des Art. 3a Abs. 2 EGBGB
4/6.4	Mehrrechtsstaaten nach Art. 4 Abs. 3 EGBGB
4/6.5	Vorbehalt des ordre public nach Art. 6 EGBGB
4/6.6	Bestimmung des Erbstatuts durch Rechts- wahl nach § 25 Abs. 2 EGBGB oder durch ausländisches Kollisionsrecht
4/6.7	Vorfragen
4/6.8	Letztwillige Verfügung im Internationalen Erb- recht
4/6.9	Das Erbstatut und das internationale Güter- rechtsstatut nach Art. 15 EGBGB
4/6.10	„Erbstatut und Sachstatut“ und „Erbstatut und Gesellschaftsstatut“
4/6.11	Internationales Nachlassverfahrensrecht
4/6.12	Erbrecht in Frankreich

4/6.13	Erbrecht in der Türkei
4/6.14	Erbrecht in Großbritannien
4/6.15	Erbrecht in Spanien
4/6.16	Erbrecht in Italien (nur ONLINE)
4/6.17	Erbrecht in Belgien
<b>4/7</b>	<b>Internationales Erbschaftsteuerrecht</b>
4/7.1	Vorbemerkung
4/7.2	Unbeschränkte und beschränkte Erbschaftsteuerpflicht
4/7.3	Doppelbesteuerungsabkommen
4/7.4	Anrechnung ausländischer Steuer
4/7.5	Nachweis über Höhe des Auslandsvermögens
4/7.6	Bewertung von ausländischem Vermögen
4/7.7	Zusammenrechnung nach § 14 ErbStG
4/7.8	Italienische Erbschaft- und Schenkungsteuer
4/7.9	Zusammenfassung
<b>4/8</b>	<b>Rechtsschutzversicherung und Erbrecht</b>
4/8.1	Vorbemerkungen
4/8.2	Allgemeiner Risikoausschluss für den Bereich des Erbrechts
4/8.3	Beratungsrechtsschutz
4/8.4	Praxishinweise
<b>4/9</b>	<b>Kosten in Erbsachen</b>
4/9.1	Aufsatzübersicht
4/9.2	Anwaltsgebühren
4/9.3	Die Gerichts- und Notarkosten
4/9.4	Auswahl der Streit- bzw. Gegenstandswerte
<b>4/10</b>	<b>Erbschaftsprozess</b>
4/10.1	Einführung
4/10.2	Exkurs: Einfluss des Todes einer Partei/ Bevollmächtigten im anhängigen Zivilprozess
4/10.3	Gerichtsstand im Erbprozess
4/10.4	Auskunftsklage
4/10.5	Wertermittlungsklage
4/10.6	Stufenklage
<b>4/11</b>	<b>Einstweiliger Rechtsschutz</b>
4/11.1	Ausgangslage
4/11.2	Einstweiliger Rechtsschutz im Zivilprozess
4/11.3	Fallbeispiele zum vorläufigen Rechtsschutz

<b>5</b>	<b>Beratung des Erblassers</b>
<b>5/1</b>	<b>Inhalt</b>
<b>5/2</b>	<b>Testierender mit Ehegatten ohne Kinder</b>
5/2.1	Mandantenfragebogen
5/2.2	Zu berücksichtigende Umstände bei der Erbregelung
5/2.3	Form der letztwilligen Verfügung
5/2.4	Gestaltung der Verfügung von Todes wegen
<b>5/3</b>	<b>Testierender mit Ehegatten und gemeinsamen Kindern</b>
5/3.1	Feststellung des Sachverhalts
5/3.2	Wünsche und Ziele der testierenden Ehegatten im Zusammenspiel mit letztwilligen Gestaltungsmitteln
5/3.3	Wahl der richtigen Form der letztwilligen Verfügungen
5/3.4	Inhaltliche Gestaltung letztwilliger Ehegattenverfügungen nach Fallgruppen
<b>5/4</b>	<b>Testierender mit Ehegatten und Kindern, die nur von dem anderen Teil abstammen</b>
5/4.1	Rechtliche Ausgangslage
5/4.2	Zu berücksichtigende Umstände bei der Erbregelung
5/4.3	Gestaltung der Verfügung von Todes wegen
<b>5/5</b>	<b>Testierender mit Ehegatten und Kindern, die nur vom Testierenden abstammen</b>
5/5.1	Rechtliche Ausgangslage
5/5.2	Zu berücksichtigende Umstände bei der Erbregelung
5/5.3	Gestaltung der Verfügung von Todes wegen
<b>5/6</b>	<b>Beratung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft</b>
5/6.1	Rechtliche Ausgangssituation
5/6.2	Mandantenfragebogen
5/6.3	Erläuterungen zum Mandantenfragebogen
5/6.4	Erbeinsetzung oder Vermächtnis?
5/6.5	Vor- und Nacherbfolge
5/6.6	Pflichtteilsansprüche/Unterhaltsansprüche des geschiedenen Ehegatten

5/6.7	Steuerrecht
5/6.8	Gleichgeschlechtliche Partnerschaften
<b>5/7</b>	<b>Lebenspartnerschaftsrecht</b>
5/7.1	Aufsatzübersicht
5/7.2	Allgemeines
5/7.3	Erbrecht des Lebenspartners
<b>5/8</b>	<b>Vorweggenommene Erbfolge</b>
5/8.1	Vorbemerkung
5/8.2	Schenkung
5/8.3	Ausstattungen
5/8.4	Zuwendungen unter Eheleuten/Lebenspartnern
5/8.5	Betriebs- und Hofübergabe
5/8.6	Vertragliche Rückforderungsrechte
5/8.7	Schenkungsversprechen von Todes wegen
5/8.8	Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall
5/8.9	Derzeit nicht besetzt
5/8.10	Auswirkungen lebzeitiger Verfügungen im Erbfall
<b>5/9</b>	<b>Vermögensübertragungen gegen wiederkehrende Leistungen</b>
5/9.1	Vorbemerkung
5/9.2	Einteilung von wiederkehrenden Leistungen
5/9.3	Rechtslage bis zum 31.12.2007
5/9.4	Umfang der Versorgungsleistungen
5/9.5	Versorgungsleistungen aufgrund einer Verfügung von Todes wegen
5/9.6	Einordnung der wiederkehrenden Leistungen
5/9.7	Entgeltliche Übertragung
5/9.8	Zeitliche Anwendungsregelung des BMF-Schreibens vom 16.09.2004
5/9.9	Typische Fallgestaltungen im Zusammenhang mit Versorgungsleistungen
5/9.10	Besonderheiten bei der Vermögensübertragung gegen Versorgungsleistungen
5/9.11	Vergleich Finanzverwaltung und Bundesfinanzhof
5/9.12	Rechtslage ab dem 01.01.2008
5/9.13	Stuttgarter Modell
5/9.14	Vermögensübertragungen gegen andere Gegenleistungen
5/9.15	Zusammenfassung

<b>5/10</b>	<b>Grundstücksübertragungen unter Angehörigen</b>
5/10.1	Vorbemerkung
5/10.2	Übertragungen von Grundstücken ohne Gegenleistungen
5/10.3	Übertragungen von Grundstücken gegen Gegenleistungen bzw. Leistungsauflagen
5/10.4	Übertragungen von Grundstücken gegen Versorgungsleistungen
5/10.5	Übertragungen von Grundstücken gegen einen Vorbehaltsnießbrauch
5/10.6	Zuwendungsnießbrauch
5/10.7	Mittelbare Schenkung von Grundstücken
5/10.8	Zeitpunkt der Ausführung einer Grundstücks-schenkung
5/10.9	Übertragungen von Grundstücken zwischen Ehegatten
5/10.10	Vermächtnis
5/10.11	Grunderwerbsteuer
5/10.12	Betriebsgrundstücke
5/10.13	Grundstücke bei vermögensverwaltenden Personengesellschaften
5/10.14	Übergang eines Familienheims auf Kinder
5/10.15	Zusammenfassung
<b>5/11</b>	<b>Vollmacht und Patientenverfügung</b>
5/11.1	Aufsatzübersicht
5/11.2	Vorbemerkung zur Vollmacht
5/11.3	Vollmacht über den Tod hinaus – transmortale Vollmacht
5/11.4	Vollmacht auf den Tod – postmortale Vollmacht
5/11.5	Abgrenzung zur Testamentsvollstreckung
5/11.6	Rechtswirkungen
5/11.7	Widerruf
5/11.8	Vorsorgevollmacht
5/11.9	Betreuungsverfügung
5/11.10	Abgrenzung Betreuer zum Bevollmächtigten
5/11.11	Muster
5/11.12	Patientenverfügung
5/11.13	Gesundheitsbetreuungsvervollmacht
5/11.14	Einwilligung zur Organspende

5/11.15	Vormundsbestimmung für minderjährige Kinder – Sorgerechtsvollmacht
<b>5/12</b>	<b>Pflichtteilsreduzierung</b>
5/12.1	Aufsatzübersicht
5/12.2	Vorbemerkung
5/12.3	Derzeit nicht besetzt
5/12.4	Pflichtteilsentziehung
5/12.5	Pflichtteilsunwürdigkeit
5/12.6	Erbverzicht
5/12.7	Pflichtteilsreduzierung durch familienrechtliche Gestaltungen
5/12.8	Pflichtteilsreduzierung durch Vereinbarung eines Pflichtteilsverzichts
5/12.9	Pflichtteilsreduzierung durch Pflichtteilsanrechnung
<b>5/13</b>	<b>Lebensversicherung und Erbrecht</b>
5/13.1	Aufsatzübersicht
5/13.2	Vorbemerkung
5/13.3	Arten der Lebensversicherung
5/13.4	Lebensversicherung als Bestandteil des Nachlasses
5/13.5	Kreditsichernde Lebensversicherung
5/13.6	Lebensversicherung und Scheidung
5/13.7	Lebensversicherung und Widerruf der Bezugsberechtigung
5/13.8	Lebensversicherung und Testamentsvollstreckung
5/13.9	Lebensversicherung und Pflichtteilsrecht
<b>6</b>	<b>Beratung des Unternehmers oder seiner Erben</b>
<b>6/1</b>	<b>Inhalt</b>
<b>6/2</b>	<b>Unternehmensnachfolge im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht</b>
6/2.1	Vorbemerkung
6/2.2	Wesen der Erbschaftsteuer
6/2.3	Persönliche Steuerpflicht
6/2.4	Die steuerpflichtigen Vorgänge
6/2.5	Vor- und Nacherbschaft bei der Erbschaftsteuer
6/2.6	Bemessungsgrundlage der Erbschaftsteuer

6/2.7	Steuerbefreiungen
6/2.8	Berechnung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
6/2.9	Festsetzung und Erhebung der Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer
6/2.10	Rückwirkung des Erbschaftsteuerreformgesetzes
6/2.11	Zusammenfassung
<b>6/3</b>	<b>Die Erbengemeinschaft und ihre Erbaueinandersetzung im Steuerrecht</b>
6/3.1	Vorbemerkung
6/3.2	Allgemeine Grundsätze zur ertragsteuerlichen Behandlung einer Erbengemeinschaft
6/3.3	Behandlung der laufenden Einkünfte zwischen Erbfall und Erbaueinandersetzung
6/3.4	Realteilung des Nachlasses
6/3.5	Erbaueinandersetzung bei Privatvermögen
6/3.6	Die Erbaueinandersetzung bei einem Mischnachlass
6/3.7	Die Teilerbaueinandersetzung einer Erbengemeinschaft
6/3.8	Erbaueinandersetzung durch die Veräußerung des Nachlasses
6/3.9	Veräußerung eines Erbteils
6/3.10	Vermächtnisse, Vorausvermächtnisse, Teilungsanordnung
6/3.11	Beteiligung des Erblassers an einer Personengesellschaft
6/3.12	Erbschaftsteuerliche Besonderheiten bei der Erbaueinandersetzung
6/3.13	Sonderfälle
6/3.14	Zusammenfassung
<b>6/4</b>	<b>Die Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel bei der vorweggenommenen Erbfolge und im Erbfall</b>
6/4.1	Vorbemerkung
6/4.2	Definition und rechtliche Begründung der Betriebsaufspaltung
6/4.3	Rechtsfolgen einer Betriebsaufspaltung
6/4.4	Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung

6/4.5	Arten der Betriebsaufspaltung
6/4.6	Sonderformen der Betriebsaufspaltung
6/4.7	Rechtsformen der Betriebsaufspaltung
6/4.8	Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen der Besitz- und Betriebsgesellschaft
6/4.9	Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung
6/4.10	Beginn der Betriebsaufspaltung
6/4.11	Ende der Betriebsaufspaltung
6/4.12	Steuerliche Konsequenzen der Betriebsaufspaltung
6/4.13	Problembereiche durch die Betriebsaufspaltung
6/4.14	Betriebsaufspaltung und Unternehmenssteuerreform
6/4.15	Aktuelles zur Betriebsaufspaltung
<b>6/5</b>	<b>Derzeit nicht besetzt</b>
<b>6/6</b>	<b>Die Steuervergünstigungen der §§ 16 Abs. 4 und 34 EStG bei Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe als Gestaltungsmittel bei vorweggenommener Erbfolge</b>
6/6.1	Einführung
6/6.2	Entgeltliche oder unentgeltliche Übertragungen
6/6.3	Grundsätzliche Überlegungen zum Unternehmenskauf
6/6.4	Steuerliche Sperrfristen beim Verkauf von Unternehmen und Unternehmensanteilen
6/6.5	Verkauf von Einzelunternehmen
6/6.6	Voraussetzungen für die Anwendung der §§ 16 Abs. 4 und § 34 Abs. 3 EStG
6/6.7	Wahlrecht bei Veräußerung gegen Leibrente
6/6.8	Fortführung/Bildung von Rücklagen nach § 6b EStG
6/6.9	Zurückbleibende Schulden bei Betriebsveräußerung
6/6.10	Vorgeschaltete Einbringung in eine Kapitalgesellschaft
6/6.11	Transformation von Veräußerungsgewinnen in das Teileinkünfteverfahren
6/6.12	Kauf und Verkauf eines Mitunternehmeranteils

6/6.13	Sicherung der Steuervergünstigungen durch Umstrukturierung
6/6.14	Zusammenfassung
<b>6/7</b>	<b>Verlustausgleich und -abzug in Erbfällen</b>
6/7.1	Einführung
6/7.2	Verlustabzug im Einkommensteuerrecht
6/7.3	Übergang von verrechenbaren Verlusten i.S.d. § 15a EStG
6/7.4	Verlustabzug im Gewerbesteuerrecht
6/7.5	Vererben von Anteilen an einer Verlust-Kapitalgesellschaft
6/7.6	Zusammenfassung
<b>6/8</b>	<b>Erbschaftsteuerliche Vergünstigungen für betriebliches Vermögen</b>
6/8.1	Vorbemerkungen
6/8.2	Verschonungen nach § 13a Abs. 1 und 2 ErbStG
6/8.3	Voraussetzungen für die Begünstigungen des § 13a ErbStG
6/8.4	Tarifbegrenzung
6/8.5	Besonderheiten
6/8.6	Gleichlautender Erlass zu den Änderungen des Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuergesetzes
6/8.7	Entlastungsmaßnahmen der §§ 13a und 19a ErbStG a.F.
6/8.8	Verzicht auf die Steuerbefreiungen des § 13a ErbStG
6/8.9	Entlastungen nach § 19a ErbStG
6/8.10	Aktuelle Problembereiche bei der Übertragung von betrieblichem Vermögen
6/8.11	Zusammenfassung
<b>6/9 und 6/10</b>	<b>Derzeit nicht besetzt</b>
<b>6/11</b>	<b>Leistungen von Gesellschaftern und Dritten an Kapitalgesellschaften – Schenkungsteuerliche Behandlung</b>
6/11.1	Einführung
6/11.2	Zuschuss an eine GmbH
6/11.3	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs

6/11.4	Verdeckte Einlage mit anschließender Ausschüttung
6/11.5	Gewährung eines zinslosen Darlehens
6/11.6	Sacheinlagefälle
6/11.7	Andere Fallgestaltungen
6/11.8	Leistungen eines Dritten an die Gesellschaft
6/11.9	Leistungen der Gesellschaft an einen oder mehrere Gesellschafter
6/11.10	Zusammenfassung
<b>6/12</b>	<b>Erbfall und Erbauseinandersetzung bei GmbH-Anteilen im Steuerrecht</b>
6/12.1	Einführung
6/12.2	Zivilrechtliche Grundlagen
6/12.3	Erbschaftsteuerliche Behandlung
6/12.4	Einkommensteuerliche Behandlung der Erbauseinandersetzung
<b>6/13</b>	<b>Einziehungs- und Abtretungsklauseln im Gesellschaftsvertrag der GmbH als Instrument der Unternehmensnachfolge</b>
6/13.1	Einführung
6/13.2	Freie Vererblichkeit der Anteile
6/13.3	Einziehungsklausel
6/13.4	Steuerliche Folgen der Einziehung
6/13.5	Abtretungsklausel
6/13.6	Zusammenfassung
<b>6/14</b>	<b>Ausgewählte Problemfälle bei GmbH-Anteilen im Nachlass</b>
6/14.1	Problemstellung
6/14.2	Beispielfall 1: Einziehungs- oder Abtretungsklausel
6/14.3	Beispielfall 2: Teilungsanordnung bezüglich der Anteile
6/14.4	Beispielfall 3: Steuerfalle durch „Durchgangsbeteiligung“
6/14.5	Zusammenfassung
<b>6/15</b>	<b>Vermögensübertragung gegen Versorgungsleistungen nach den Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2008</b>
6/15.1	Einschränkungen bei der Vermögensübertragung gegen Versorgungsleistungen

- 6/15.2 Rechtsfolgen der gesetzlichen Neuregelung
- 6/15.3 Gestaltungsmöglichkeiten
- 6/15.4 Zusammenfassung
- 6/16 Derzeit nicht besetzt**
- 6/17 Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe bei Personenunternehmen**
- 6/17.1 Einführung
- 6/17.2 Änderungen durch das Haushaltsbegleitgesetz 2004
- 6/17.3 Voraussetzungen der Steuerbegünstigung nach § 16 Abs. 4 und § 34 Abs. 3 EStG
- 6/17.4 Strategien zur optimalen Ausnutzung der Vergünstigungen
- 6/17.5 Zusammenfassung
- 6/18 Gestaltungsbedarf und Steuerfallen bei der Veräußerung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften**
- 6/18.1 Einführung
- 6/18.2 Erstmalige Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens
- 6/18.3 Veräußerungen durch natürliche Personen und Personenunternehmen
- 6/18.4 Gestaltungen bei Beteiligungen i.S.v. § 17 EStG
- 6/18.5 Einlage von Anteilen in eine Personengesellschaft
- 6/18.6 Zeitlicher Aufschub von Veräußerungsvorgängen
- 6/18.7 Veräußerung in Verlustfällen
- 6/18.8 Veräußerungen durch Kapitalgesellschaften
- 6/18.9 Missbrauchsregelungen und Steuerfallen bei einbringungsgeborenen Anteilen
- 6/18.10 Zusammenfassung
- 6/19 Umwandlung einer GmbH in ein Personenunternehmen als Gestaltungsmaßnahme im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge**
- 6/19.1 Einführung
- 6/19.2 Erbschaft- und schenkungsteuerliche Rückwirkung einer Umwandlung

- 6/19.3 Umwandlung von Personenunternehmen in Kapitalgesellschaften
- 6/19.4 Ersatzrealisationstatbestände des § 22 Abs. 1 Satz 6 UmwStG
- 6/19.5 Die Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in ein Personenunternehmen
- 6/20 Stiftung – Begriff, Motive, Errichtung, Organisation, Verwaltung und Management**
- 6/20.1 Einleitung
- 6/20.2 Stiftungsbegriff – Elemente einer Stiftung
- 6/20.3 Motive zur Stiftungserrichtung
- 6/20.4 Errichtung einer Stiftung
- 6/20.5 Stiftungszweck
- 6/20.6 Stiftungsorganisation
- 6/20.7 Stiftungsverwaltung
- 6/21 Die Berücksichtigung früherer Erwerbe im Erbschaftsteuerrecht**
- 6/21.1 Vorbemerkung
- 6/21.2 Allgemeines
- 6/21.3 Zehnjahreszeitraum
- 6/21.4 Wertansatz des Vorerwerbs
- 6/21.5 Ermittlung der Steuer auf den Vorerwerb
- 6/21.6 Festsetzung einer negativen Steuer
- 6/21.7 Erwerbe mit negativem Steuerwert
- 6/21.8 Zusammentreffen mit Entlastungen für Betriebsvermögen
- 6/21.9 Begrenzung der Steuer nach § 14 Abs. 3 ErbStG
- 6/21.10 Besondere Problemfälle des § 14 ErbStG
- 6/21.11 Sonderfälle
- 6/21.12 Zusammenfassung
- 6/22 Auswirkungen der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts vom 07.07.2010 auf § 17 EStG**
- 6/22.1 Einführung
- 6/22.2 Streitfälle und Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts
- 6/22.3 Konsequenzen für die Veräußerung von Anteilen, die vor dem 31.03.1999 erworben wurden

6/22.4	Konsequenzen für die Veräußerung von Anteilen zwischen 10 % und 1 %
6/22.5	Anwendung bei veräußerungsgleichen Vorgängen
6/22.6	Übertragung der Grundsätze auf andere Vorschriften
6/22.7	Zusammenfassung
<b>7</b>	<b>Beratung nach dem Erbfall</b>
<b>7/1</b>	<b>Inhalt</b>
<b>7/2</b>	<b>Erbscheinsverfahren</b>
7/2.1	Funktion des Erbscheins
7/2.2	Notwendigkeit des Nachweises der Erbfolge durch einen Erbschein
7/2.3	Inhalt und Arten des Erbscheins
7/2.4	Erbscheinsverfahren
7/2.5	Verfahren vor dem Nachlassgericht
7/2.6	Entscheidung des Nachlassgerichts
7/2.7	Rechtsmittel im Erbscheinserteilungsverfahren
7/2.8	Einziehung und Kraftloserklärung des Erbscheins
7/2.9	Kosten und Geschäftswert
<b>7/3</b>	<b>Beratung des (Allein-)Erben</b>
7/3.1	Allgemeines
7/3.2	Sicherung des Nachlasses
7/3.3	Feststellung des Erbrechts
7/3.4	Annahme oder Ausschlagung der Erbschaft
7/3.5	Möglichkeiten zur Beschränkung der Haftung
7/3.6	Die Abwehr von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen
7/3.7	Umgang mit Konten im Nachlass
<b>7/4</b>	<b>Beratung des Miterben</b>
7/4.1	Allgemeines
7/4.2	Besonderheiten der anwaltlichen Vertretung von Miterben/der Miterbengemeinschaft
7/4.3	Erbengemeinschaft und Gesamtrechtsnachfolge
7/4.4	Umfang des Nachlasses – Auskunftregeln
7/4.5	Verwaltung des Nachlasses
7/4.6	Nachlassforderungen, § 2039 BGB – Geltendmachung

7/4.7	Unternehmensrecht und Verwaltung des Nachlasses
7/4.8	Auseinandersetzung des Nachlasses
7/4.9	Vermittlungsverfahren nach §§ 363 ff. FamFG
7/4.10	Klage auf Erbauseinandersetzung – Erbteilungsklage
<b>7/5</b>	<b>Beratung des überlebenden Ehegatten</b>
7/5.1	Einleitung
7/5.2	Der überlebende Ehegatte als Erbe
7/5.3	Der überlebende Ehegatte als Pflichtteilsberechtigter
7/5.4	Die Wirksamkeit der letztwilligen Verfügung
7/5.5	Taktische Ausschlagung der Erbschaft – Erwerb des Pflichtteilsrechts
7/5.6	Pflichtteilsanspruch des überlebenden Ehegatten
7/5.7	Voraus des Ehegatten, § 1932 BGB
7/5.8	Dreißigster, § 1969 BGB
<b>7/6</b>	<b>Beratung des Vor- und Nacherben</b>
7/6.1	Allgemeines
7/6.2	Erbschaftsteuer bei Vor- und Nacherbfolge
7/6.3	Beratung des Vorerben
7/6.4	Beratung des Nacherben
7/6.5	Der Nacherbe im Erbscheinverfahren
<b>7/7</b>	<b>Beratung des Pflichtteilsberechtigten</b>
7/7.1	Vorprozessuale Beratung des Pflichtteilsberechtigten
7/7.2	Beratung des Pflichtteilsberechtigten vor dem Erbfall
7/7.3	Beratung des Pflichtteilsberechtigten nach dem Eintritt des Erbfalls
7/7.4	Pflichtteilsrecht nach Ausschlagung der Erbschaft
7/7.5	Bestehen eines Pflichtteilsrechts trotz Erbenstellung
7/7.6	Berechnung des Pflichtteilsanspruchs
7/7.7	Bestand des Nachlasses
7/7.8	Wert des Nachlasses
7/7.9	Anrechnungspflicht, § 2315 BGB
7/7.10	Ausgleichspflicht, § 2316 BGB

7/7.11	Ergänzungspflichtteil – Der Pflichtteils- ergänzungsanspruch gegen den Erben, §§ 2325 ff. BGB
7/7.12	Anspruch gegen den Beschenkten, § 2329 BGB
7/7.13	Prozessuale Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen
<b>7/8 und 7/9</b>	<b>Derzeit nicht besetzt</b>
<b>7/10</b>	<b>Steuerliche Pflichten nach einem Erbfall und Steuerhinterziehung des Erblassers</b>
7/10.1	Anzeige- und Mitwirkungspflichten
7/10.2	Erbschaftsteuer
7/10.3	Steuerliche Pflichten des Erben
7/10.4	Erbfall und Steuerhinterziehung durch den Erblasser
7/10.5	Anzufertigende Steuererklärungen
7/10.6	Berichtungspflicht nach § 153 AO
7/10.7	Nachzahlung der Steuern
7/10.8	Steuern als Nachlassverbindlichkeiten
7/10.9	Anzeigepflicht von Kreditinstituten
7/10.10	Zusammenfassung
<b>7/11 und 7/12</b>	<b>Derzeit nicht besetzt</b>
<b>7/13</b>	<b>Beseitigung von Pensionszusagen bei der Übertragung von GmbH-Anteilen</b>
7/13.1	Einführung
7/13.2	Steuerrechtliche Anerkennung einer Pensions- zusage
7/13.3	Pensionszusage und vGA
7/13.4	Ablösung der Pensionsverpflichtung durch Verzicht, Abfindung und Übertragung
7/13.5	Zusammenfassung
<b>7/14 bis 7/24</b>	<b>Derzeit nicht besetzt</b>
<b>7/25</b>	<b>Die unentgeltliche Übertragung von Mitunternehmeranteilen</b>
7/25.1	Vorbemerkung
7/25.2	Allgemeines

7/25.3	Persönlicher Anwendungsbereich
7/25.4	Sachlicher Anwendungsbereich
7/25.5	Unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person in ein bestehendes Einzelunternehmen
7/25.6	Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung
7/25.7	Unentgeltliche Mitunternehmeranteilsübertragung und Erbschaftsteuer
7/25.8	Übertragung von einzelnen Wirtschaftsgütern bei einer Personengesellschaft
7/25.9	Zeitliche Anwendung
7/25.10	Begünstigung von nicht entnommenen Gewinnen für Mitunternehmer
7/25.11	Zusammenfassung